

LG mit neuer Marke für künstliche Intelligenz

Mit dem neuen Markenzeichen ThinQ kennzeichnet LG Electronics ab sofort alle Produkte und Dienste, die künstliche Intelligenz nutzen. Sie werden in der Lage sein, von ihren Umgebungen und dem Verhalten der Kunden zu lernen und miteinander zu kommunizieren. Möglich wird das durch den Einsatz der von LG entwickelten Plattform DeepThinQ sowie Technologien, die von Partnern entwickelt wurden. Die ersten ThinQ Produkte aus den Bereichen Unterhaltungselektronik und Hausgeräte wurden von LG auf der CES in Las Vegas gezeigt.

ThinQ steht für Lernen



ThinQ steht für intelligente LG Geräte, die miteinander vernetzt werden.

Die von LGs Artificial Intelligence Lab in Seoul entwickelte Plattform DeepThinQ macht es möglich, künstliche Intelligenz in zahlreiche Produkte zu integrieren. Die Version 1.0 ermöglicht Sprach-, (Bewegt-) Bild, Raum- und Körpererkennung und unterstützt unterschiedliche Betriebssysteme wie Android, Linux und webOS. Die für die neuen Funktionen benötigten Daten wurden über Jahre hinweg aus den Nutzungsgewohnheiten von Anwendern gewonnen. DeepThinQ bildet die Grundlage

dafür, dass kompatible Produkte nicht nur ihre externen Umgebungen erkennen, sondern auch die Verhaltensmuster ihrer Nutzer verstehen können. So weiss z. B. eine Klimaanlage über das Wohnverhalten der Kunden im Laufe der Zeit immer besser Bescheid und stimmt die Raumtemperatur auf ihre Vorlieben ab. Im Auto erkennt ThinQ z. B. den Fahrer und die Passagiere, um Musik, Beleuchtung und Klima automatisch an ihre Präferenzen anzupassen. Auch Roboter profitieren von künst-

licher Intelligenz. Bereits jetzt sind LGs Airport Guide Robots auf dem koreanischen Flughafen Incheon International Airport (Seoul) im Einsatz. Sie arbeiten mit speziellen Sensoren, um Sprache von den Umgebungsgeräuschen zu unterscheiden und die Passagiere besser zu verstehen. Beim Staubsauger-Roboter helfen die ThinQ-Technologien dem Gerät dabei, den Unterschied zwischen einem Stuhl und einem Hund zu erlernen und die Navigation entsprechend anzupassen.



LG stattet OLED und Super UHD Fernseher der neuen Generation mit ThinQ-Funktionen aus. Der neue Alpha 9 Prozessor soll dabei für weiter verbesserte Bildqualität sorgen.

Fernseher mit ThinQ

Auf der CES stellte LG eine neue Generation von OLED und Super UHD Fernsehern mit ThinQ-Funktionen vor. Sie können mehrere hundert verschiedene Sprachanfragen verstehen und arbeiten sowohl mit der herstellereigenen Smart-Plattform als auch mit AI-Diensten von Drittanbietern zusammen. So können die Nutzer nach Informationen, Bildern oder Videos mit bestimmten Inhalten suchen, indem sie z. B. über die Fernbedienung des Fernsehers das Kommando geben „Zeige mir alle Filme, in denen der Schauspieler XX mitgespielt hat“, „Zeige die Fotos aus dem letzten Urlaub“ oder „Zeige mir Yoga-Videos“. Auch Befehle wie „nach dem Soundtrack des Films XX suchen“ oder „den Fernseher ausschalten wenn die Sendung zu Ende ist“ werden verstanden und ausgeführt.

ThinQ kann kompatible LG Fernseher auch zur Zentrale des smarten Zuhauses machen und die Verbindung mit Staubsauger-Robotern, Klimaanlage, Luftreinigern, smarten Beleuchtungslösungen, vernetzten

Lautsprechern usw. herstellen, die dann ebenfalls per Sprache gesteuert werden. In bestimmten Ländern können die Kunden auch den Google Assistenten nutzen, um vernetzte Geräte zu kontrollieren oder Dienste von Drittanbietern zu aktivieren.

Die 2018er OLED und Super UHD Fernseher von LG sind zudem mit dem neuen intelligenten Prozessor

Alpha 9 ausgestattet, der die Farbwiedergabe nochmals verbessert und die wichtigsten HDR-Formate unterstützt. Die Klangwiedergabe wird mit objekt-basiertem Dolby Atmos Surround Sound ebenfalls verbessert.

Intelligenz in der Küche

Auch für die Küche zeigte LG auf der CES intelligente Geräte, darunter

LG Roadshow 2018

LG startet mit der diesjährigen Roadshow durch fünf deutsche Städte in ein besonderes Jahr der Unternehmensgeschichte: 2018 blickt LG auf 60 Jahre erfolgreiche Innovationsentwicklung zurück.

Von dieser Innovationskraft können sich die Fachhändler auf der „60 Jahre Innovationen“ LG Roadshow Tour überzeugen, auf der das Unternehmen seine aktuellen Technik-Highlights für das Jahr 2018 präsentieren wird.

Im Mittelpunkt der 2018er Roadshow-Wochen steht neben dem LG Signature W8 OLED TV, einem neuem Ultra-Premium-TV aus der LG Signature Serie, auch der neue LG Monitor 38WK950C für Gaming-Spaß sowie die neueste LG TwinWash-Serie und das LG V30 Premium-Smartphone. Beeindruckende Bilder am PoS liefert das neue LG 88 Zoll-Digital-Signage-Display.



Die „60 Jahre Innovationen“ LG Roadshow 2018 macht in folgenden Städten Station:

- Köln, Dock.One: 20. – 22. Februar 2018
- Hamburg, Hamburg Cruise Center HafenCity: 8. März 2018
- Berlin, Alte Försterei (Union Stadion): 12. März 2018
- München, Sport Scheck Allwetteranlage: 15. März 2018
- Frankfurt, HDB (Haus der Begegnungen): 19. März 2018



der Kühlschrank InstaView ThinQ, die Backofenreihe EasyClean und die Geschirrspülmaschine QuadWash. Sie arbeiten mit Spracherkennung und -steuerung, um ihren Besitzern das Leben zu erleichtern. So ermöglicht der LG InstaView ThinQ Kühlschrank nicht nur per zweimaligem Klopfen auf das 29 Zoll Display den Blick in sein Inneres, sondern empfiehlt auf Wunsch auch Rezepte und kann anhand seines Inhaltes vorschlagen, was es zum Abendessen geben soll. Wird ein Rezept ausgewählt, sendet der Kühlschrank die Information automatisch an den mit ihm vernetzten Ofen, der dann die richtigen Einstellungen vornimmt.

Mit Hilfe der intelligenten Sprachsteuerung Alexa werden die einzelnen Schritte des Rezeptes dem Koch anschaulich erklärt. Zur Entspannung kann dabei Musik dienen, denn über den Kühlschrank kann man auch auf Dienste wie Amazon Music, iHeartRadio und andere Streaming-Angebote zurückgreifen. Der per App steuerbare LG EasyClean Ofen verarbeitet nicht nur Rezeptinformationen, indem er z. B. automatisch auf die richtige Temperatur vorheizt, sondern informiert seine Besitzer per Smartphone auch darüber, dass er gereinigt werden soll.

Die mit ThinQ ausgestattete QuadWash Geschirrspülmaschine stellt

auf der Grundlage der Küchendaten den richtigen Waschzyklus ein und wählt z. B. für ein fettiges Gericht ein längeres Programm mit heißerem Wasser als für einen leichten Gemüseauflauf. Um die Zusammenarbeit der Küchengeräte zu koordinieren, können die Anwender auch mit dem niedlichen LG CLOi Roboter zusammenarbeiten, der Fragen beantwortet, über das Wetter oder Termine informiert und die Sprachbefehle an die richtige Adresse weiterleitet.

Einzelheiten zu den Produkten für den deutschen Markt wird LG ab Februar auf der Roadshow für die Handelspartner bekanntgeben.